

	<p>Objekt: Es-Horn</p> <p>Museum: Heimatmuseum Ratzenried Schulstraße 15/Eingang Turnhalle 88260 Argenbühl-Ratzenried 07522/3902 bertoldbuechele@web.de</p> <p>Sammlung: Historische Instrumente</p> <p>Inventarnummer: O0016a</p>
--	--

Beschreibung

Blechblasinstrument, in Es gestimmt, mit 3 Ventilen.

Früher konnte man mit Blechblasinstrumenten nur ca. 5-8 Naturtöne blasen. Um 1820 wurden die Ventile erfunden. Dieser Erfindung liegt folgendes physikalisches Prinzip zugrunde: je länger ein Rohr ist, desto tiefer klingt der Ton. Den 3 Ventilen ist je ein Verlängerungsrohr zugeschaltet, das den geblasenen Naturton erniedrigt: das oberste um 1 Ganzton, das 2. Ventil um $\frac{1}{2}$ Ton, das 3. um $1\frac{1}{2}$ Töne. Auf der Detail-Abbildung der (Ventile auf der Rückseite) sieht man die 3 Zusatzrohre, die natürlich verschieden lang sind: das längste bei Ventil 3 (auf dem Bild links, das kürzeste bei Ventil 2 (auf dem Bild in der Mitte), das mittellange bei Ventil 1 (auf dem Bild rechts). Mit diesen 3 Ventilen konnte die ganze Tonleiter gespielt werden.

Grunddaten

Material/Technik:

Messingblech

Maße:

H 26cm; B 50cm; T 20cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1870-1890
	wer	
	wo	Innsbruck
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Vorarlberg

Schlagworte

- Blechblasinstrument
- Es-Horn